

Online | 05.07.2010

Sicher Surfen in den Ferien

Beat Camenzind, Redaktion Online

Wer in den Ferien ein Internet-Café oder ein drahtloses Netzwerk (WLAN) nutzt, sollte mit seinen persönlichen Daten vorsichtig umgehen. Oft sind solche Computer und Netzwerke nicht ausreichend geschützt.

Viele Urlauber wollen auch am Ferienort nicht auf das Internet verzichten. Sie besuchen Internet-Cafés, benutzen Computer in Hotels oder verreisen gleich mit dem eigenen Laptop. Doch beim Benutzen von fremden Netzwerken und Computern ist Vorsicht geboten. Laut den Sicherheitsexperten der Firma G-Data sind Computer in Internet-Cafés oft mit Spionagesoftware infiziert. Diese leitet die Zugangsdaten der Benutzer weiter. Auch WLANs seien zu meiden, da der Datenverkehr ausspioniert werden kann.

Doch wer einige Tipps beachtet, vermeidet Ärger beim Surfen während der Ferien:

Auf Online-Einkäufe per Kreditkarte oder Online-Banking ist in Internetcafés und kostenlosen Netzwerken zu verzichten.

Nach dem Surfen im Browser (Firefox, Safari, Internet Explorer etc.) die Cookies, den Verlauf und temporäre Dateien löschen. Das ist je nach Programm in den Menus Einstellungen, Verlauf, Chronik, Cache leeren, Extras oder Internetoptionen möglich.

Wer mit Laptop verreist: Vor Reisebeginn eine Sicherungskopie (Backup) erstellen. Wird das Gerät gestohlen, sind wenigstens noch die Daten da.

Die Programme auf dem Rechner, insbesondere Betriebssystem, Antiviren-Software und Browser, auf den neusten Stand bringen.